

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.03.2026**

---

Öffentlicher Teil

### **TOP 6.      Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung**

Frau Rohlfs verweist auf eine Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema Schwimmunterricht und erwähnt, dass in der Antwort der Verwaltung auch Schwimmkurse des Sportbildungswerks im Lehrschwimmbekken Vorhalle thematisiert werden. Sie führt aus, dass der Hubboden des Lehrschwimmbekkens derzeit defekt sei, wodurch die Wassertiefe auf 93 cm festgelegt wurde. Dies habe zur Folge, dass insbesondere Schwimmkurse für Erwachsene nicht durchgeführt werden könnten und auch Kurse für das Seepferdchen- und Bronzeabzeichen nur eingeschränkt möglich seien. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass samstags andere Lehrschwimmbekken nicht vollständig belegt seien. Vor diesem Hintergrund stellt sie zwei Fragen: Zum einen, wann mit der Reparatur des Hubbodens zu rechnen sei, und zum anderen, warum die betroffenen Kurse des Sportbildungswerks bis zur Reparatur nicht vorübergehend in ein anderes freies Schwimmbekken ausweichen könnten.

Herr Oberbürgermeister Rehbein sichert zu, dass die Fragen schriftlich beantwortet werden.

Herr Gronwald berichtet, dass Bürgerinnen und Bürger aus Boele mehrfach nach konkreten Plänen zur Nachnutzung des Johannishospitals gefragt hätten.

Herr Oberbürgermeister Rehbein antwortet, dass es keine konkreten Planungen gebe. Er erläutert, dass der ursprüngliche Käufer abgesprungen sei, es jedoch Interessenten gebe, die sich aktuell in Gesprächen mit der Krankenhausgesellschaft befänden. Einige dieser Interessenten hätten bereits im Rathaus ihre Pläne vorgestellt, welche vielversprechend klängen. Da es sich jedoch um einen privatwirtschaftlichen Vorgang handele, könne die Verwaltung keine weiteren Informationen geben.